



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

N.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

- ‡ MUSQUINIER, *f. m.* so werden in der Picardie diejenigen weber genennet, welche glatte und gestreifte lautere leinwand machen.
- SE MUSSER, *v. r.* sich verstecken; verbergen; vertriehen. Cligne mustette, das verstecken, [ein kinder-spiel.]
- ‡ MUSULIPATAN, *f. m.* eine gewisse gattung Indienne, wie auch schnupstücher.
- MUSULMAN, *f. m.* muselmänn; Türk.
- MUSULMAN, *m.* MUSULMANE, *f. adj.* Türkisch. Troupes musulmanes: Türkische kriegs-völcker.
- MUTABILITE', *f. f.* veränderlichkeit; wandelbarkeit.
- MUTANDE, *f. f.* unter-hosen der bettel-mönche.
- MUTATION, *f. f.* [spr. Mutation] veränderung; wechsel.
- MUTILATION, *f. f.* [spr. Mutilacion] stümmelung; absonderung eines gliedes vom leibe.
- MUTILATION, [in der baukunst] mangel an einem bau, daran etwas abgebrochen oder weggelassen worden.
- MUTILE', *m.* MUTILE'E, *f. adj.* verstümmelt.
- MUTILE', [in bau] unvollkommen; abgestossen; abgebrochen.
- MUTILER, *v. a.* stümmeln.
- SE MUTILER, *v. r.* sich selbst verschneiden.
- MUTIN, *m.* MUTINE, *f. adj.* hartnäckig; halsstarrig; widerspenstig.
- MUTIN, *f. m.* auführer.
- ‡ MUTINE', zur auführ gebracht; erweckt. Un peuple mutine: ein auführisches volck.
- ‡ Les flots mutinez, die sich erhebende meers-wellen.
- MUTINER, *v. n.* auführ anrichten; auführisch machen. Faire mutiner le peuple: das volck zum auführ bewegen.
- SE MUTINER, *v. r.* auführisch werden.
- SE MUTINER, sich erzörnen; schiefserig werden. Il se mutine pour rien: ein nichtiges ding kan ihn erzörnen; in den harnisch jagen.
- MUTINERIE, *f. f.* auführ; emvörung.
- MUTIR, *v. n.* [bey der faldnerrey] misten. [wird von vögeln gesagt.]
- MUTUEL, *m.* MUTUELLE, *f. adj.* beyderseitig; von einer und der andern seiten; gegen einander. Amitié mutuelle: beyderseitige freundschaft; zu beyden seiten gleich tragende freundschaft; wechselseundschaft.
- MUTUELLEMENT, *adv.* beyderseits; gegen einander. Il se faut

- servir mutuellement: einer muß dem andern dienen; man muß beyderseits einander dienen; man muß einander wechsel-dienste beweisen.
- MUTULE, *f. f.* [in der baukunst] dielen-kopf in dem Dortschen gebälck.
- MUY, *f. m.* MUID.
- MY, alle mit dieser silbe anfangende wörter, siehe droben unter MI.
- MYOPE, *f. m.* [in der optic] der nicht gut in die ferne, aber scharf in der nähe siehet.
- ‡ MYRUS, *f. m.* das männlein von dem Myroal, einer gattung meers-schlangen.
- ‡ MYTULUS, miß-muscheln.

N.

- N**, *f. f.* [sprich Enne] ein N. Dieser buchstab wird nicht ausgesprochen in *tert. pers. plur. der verborum*: als parlent, aiment, lauten wie parole, aime; und vor einem vocal, parler, aime.
- ‡ N. Ein N. bedeutet einen unbekanntem namen.
- NABOT, *f. m.* männlein; knirbs. Esprit nabot, ein kleiner [geringer] verstand.
- NABOTE, *f. f.* weiblein; zwergein; kleines weib.
- NACAIRES, [alt wort] art von vauken.
- NACARAT, *f. m.* nacra; hochrothe farb.
- NACARAT, *m.* NACARATE, *f. adj.* nacra-roth; hoch roth.
- NACELLE, NACELE, *f. f.* tahn; nache. Nous passerons l'eau dans une nacelle: wir wollen mit einem nachen über das wasser setzen.
- LA NACELLE de Saint Pierre, die Catholische kirche.
- NACRE DE PERLE, *f. f.* perlen-mutter.
- NACTER, f. NAQUETER.
- NACTIEUX, EUSE, *adj.* edelhaftig; zärtlich.
- NADIR, *f. m.* [in der sternkunst] die weiteste tiefe, dahin die gestirne in der untern himmelsrunde absteigen.
- NADIR, [in der geographie] fuß-oder fersen-punct unter der erde, worüber wir stehen.
- NAFFE, *f. f.* auch *f. m.* Eau de naffe: zitronen-blumen-wasser; wohlriechendes wasser.
- ‡ NAFRE, *f. f.* [ein altes wort] schmarre über das ange-sicht. Man sagt Balafre.
- NAGE, *f. m.* ruder-nagel.
- A' NAGE, A' LA NAGE, *adv.* schwimmend; mit schwimmen. Se sauver à la nage: durch schwimmen davon kommen.

- être en nage, über und über voll schwicig seyn.
- NAGEOIRE, *f. f.* floß-feder, an den fischen.
- NAGEOIRE, schwimm-gürtel, von binsen oder oxsen-blasen, womit die knaben schwimmen lernen.
- NAGEOIRE, hölzerner teller, so die wasser-träger in dem zuber schwimmen lassen.
- NAGER, *v. n.* schwimmen.
- NAGER dans son sang, in seinem blute schwimmen; viel blut verlieren.
- NAGER dans les biens; dans la volupté, in überfluß des reichthums; der wollust schweben.
- NAGER, rudern. Nager de toute force: aus allen kräften rudern.
- NAGER, [in der see-fahrt] fahren; davon fahren. Faire nager un vaisseau: ein schiff nöthigen das es abweichen [davon fahren] müsse.
- NAGER entre deux eaux, unschlüssig seyn; nicht wissen, wozu man greiffen soll.
- NAGEUR, *f. m.* schwimmer.
- NAGEUR, ruderer.
- NAGUERE, *adv.* unlängst; vor kurzer zeit. [Depuis peu, ist besser und gebräuchlicher.]
- NAIADES, *f. f.* wasser-nymphen; göttinnen der flüsse und quellen, bey den alten Heyden.
- NAIF, *m.* NAIVE, *f. adj.* natürlich; eigentlich; nach dem leben. Description naive: eigentliche beschreibung. Portrait naïf: natürliches ebenbild.
- NAIF, einfältig; läppisch; allzu offenherzig. Un homme naïf: ein einfältiger mensch; der redet und thut wie es ihm ums hertz ist. Réponse naive: eine offenherzige antwort.
- NAIN, *f. m.* [spr. Neim] zwerge. Arbre nain, zwerge-baum.
- † NAIN-LONDRENS, Englische tuch aus Spanischer wolle.
- NAINE, *f. f.* [spr. Neime] zwergein.
- NAINE, kleine bohnen, die nicht gestäubelt werden.
- NAIRES, Indianische edelleute.
- NAISAGE, röst-recht, den nachs in einem teich zu rösten.
- NAISSANCE, *f. f.* geburt. Le jour de la naissance: der geburtstag. Lieu de naissance: geburtsort; geburts-stadt; vater-stadt. Il est bossu de naissance: er ist buckelig geboren.
- NAISSANCE, geburt;geschlecht; herkommen. Etre de naissance: von gutem geschlecht [herkommen] seyn. Etre de basse naissance: von geringem herkommen seyn.

NAI NAN

NAISSANCE, anfang; ur-
sprung. La naissance du monde:
der welt anfang. C'est de là que
les vices prennent naissance: da-
her entspringen die laster. † La
naissance de la feuille: der untere
theil eines blats an einem baum
oder gewächs.

NAISSANCE, [in der bau-
kunst] anfang; anfang eines theils
oder stücks an dem bau. Pierres
qui montrent la naissance d'une
voute: seine, so den anfang eines
gewölbes anzeigen.

NAISSANT, *partic.* [spr. *Nef-
fant*] geböhren; wachsend; an-
wachsend.

NAISSANT, angehend; auf-
kommend. Beauté naissante: an-
gehende schönheit. Fortune nais-
sante: angehendes [aufsteigendes]
glück.

NAISSANT, [in der wappen-
kunst] hervor schauend; hervor ra-
gend.

† VERD NAISSANT, die
grüne farbe des laubes in dem
frühling.

NAISTRE, [das ist stumm]

NAÏTRE, *v. n.* [spr. *Nêtre*]
[Je nai, tu nais, il naît, nous
naïssons, vous naissés, ils naissent;
jenaissois; je nâquis, tu nâquis,
il nâquit, nous nâquimes, vous
nâquites, ils nâquirent; je suis
né; je naîtrai; que je naissés; je
nâquissés; je naîtrais; naissant]
geböhren werden. Je nâquis un
tel an: ich bin in dem jahr geböh-
ren worden.

NAÏTRE, entstehen; anfangen;
anfang nehmen. Mot qui vient
de naître: ein wort, das erst auf-
kommt. Faire naître de l'amitié:
der freundschaft einen anfang ge-
ben.

NAÏTRE, hervor wachsen.

Il est à naître: sprüchw. es soll
noch werden.

NAÏVEMENT, *adv.* natürlich;
offenherzig; unverhohlen. C'est
un homme qui dit naïvement sa
pensée: wie er es meynt, so redet
er.

NAÏVETE', *f. f.* freymüthigkeit;
natürliches [ungezwungenes] we-
sen. Une naïveté charmante: et-
ne sehr angenehme freymüthig-
keit.

NAÏVETE', einfalt; lapperey. Il
dit des naïvetés, à faire crever
de rire: er sagt lappereyen daher,
darüber man sich zu bersten lachen
möchte.

NAMPS, *f. m. & pl.* [alt wort]
pfand.

NANAN, *f. m.* ein kinder-wort,
womit ihnen die speise bedeutet
wird. Tu auras du nanan: du
sollst zu essen kriegen.

NANETTE, NANETE', *f. f.*
Kneblein; verkleinert aus *Anne*.

NAN NAP

† NANNA, *f. f.* ein Americani-
sches gewächs, welches eine gat-
tung artischocken trägt.

NANON, *f. f.* Kneblein; aus
Anne.

NANTIR, *v. a.* [im rechts-han-
del] verpfänden; zum pfand über-
geben. Pretez moi de l'argent,
je vous nantirai: leihe er mir
geld, ich will ihm ein pfand geben.

SE NANTIR, *v. r.* sich versi-
chern; zu seiner versicherung er-
greifen; arrestiren. Je suis nanti
de toutes ses hardes: ich habe
mich alles seines geräthes versi-
chert; habe sein geräth verarre-
stirt. Je me suis nanti pour la
somme, qui m'est due: ich habe
auf so hoch, als sich meine schuld
belaufst, arrest angelegt.

Je suis encore nanti de la belle:
ich habe das hübsche mädgen noch.

† SE NANTIR, etwas zur für-
sorge sich anschaffen; nehmen. Il
s'est nanti d'un bon manteau:
er hat sich mit einem guten mantel
versehen.

NANTISSEMENT, *f. m.*
pfand; pfandschaft; beschlag; ar-
rest. Je lui ai donné ma montre
pour nantissement: ich habe ihm
meine sack-uhre zum pfand gegeben.

† Pais de nantissement, die land-
schreiberey, da man seine forde-
rung auf einen schuldner eingeben
muß.

NAPE, NAPPE, *f. f.* tisch-tuch;
tafel-lacken. Mettre la nape: den
tisch decken. Oter la nape: den
tisch abnehmen.

† Mettre la nape: das haus zu ei-
ner mahlzeit, welche andere be-
zahlen, dargeben.

† Mettre la nape: der schau-platz
des krieges seyn. La Flandre met-
tra la nape cette année: dieses
jahr wird der krieg in Flandern
geführt werden; Flandern wird
sich leiden müssen.

† Trouver la nape mise: durch
eine heyrath ein haus, geräth und
alles zugleich erwerben.

NAPE d'autel, altar-tuch.

NAPE d'eau, [bey wasser-fün-
ften] breiter ablauf des wassers.

NAPE, [im acker-bau] breite.
Une belle nape: eine schöne brei-
te, darauf die saat wohl ste-
het.

NAPE, [bey der jägerey] die
haut von dem rothen wild.

NAPE, flügel eines heerd = nekes;
vogel-nek.

NAPÉE, *f. f.* hügel- und wald-
nymphe der heyden.

NAPÉL, *f. m.* teufels = wurzel;
blaue wolfs-wurzel.

NAPHTÉ, *f. f.* [spr. *Nafte*]
stein = öl von gewässer art, so sich
leicht entzündet.

NAQ NAS 489

NAQUET, *f. m.* ball-knecht, so
bey dem ball-spiel aufwartet.
[Marqueter ist heut zu tag das
rechte wort.]

NAQUETER, *v. n.* [spr. *Na-
que*] aufwarten; aufwartung thun.
Naqueter à la porte d'un grand:
an eines grossen herrn thür auf-
warten. Faire naqueter quelcun:
einen lang warten lassen.

NARCISSE, *f. m.* Narcissus,
ein schöner jüngling in den al-
ten getichten.

NARCISSE, narcissen = blum-
Narcisse simple; double: einfache;
doppelte narcisse.

NARCOTIQUE, *adj.* einschla-
fend; schlaf-bringend; betäubend.

NARD, *f. m.* nardus; spic; spi-
ckenard.

NARGUE, ein verachtungswort.
Nargue pour toi; de toi: das ist
vor dich; ich geheie mich nichts
um dich; ich hab die brüß von
dir.

NARGUER, *v. a.* Faire la nar-
gue: einen verachten; einem die
feige weisen.

NARINE, *f. f.* nafen-loch; wird
von menschen und vieh ge-
braucht.

NARQUOIS, *f. m.* rott-welsch;
der bettler sprache. Ils parlent
narquois: sie reden rott-welsch.

NARQUOIS, *f. m.* ein betrüger.
C'est un narquois: es ist ein listi-
ger schelm.

NARQUOISE, *f. f.* eine listige
betrügerin.

NARRATION, *f. f.* [spr. *Nar-
racion*] erzählung.

NARRATEUR, *f. m.* einer der
etwas erzehlet. Un bon narrateur:
einer der etwas schön erzehlen kan.

NARRATIF, *m.* NARRA-
TIVE, *f. adj.* zur erzählung ge-
hörig.

NARRATIVE, *f. f.* art und
weise der erzählung. Il a la narra-
tive agreable: er hat eine ange-
nehme weise, etwas zu erzehlen.

NARRE', *f. m.* erzählung; mähr-
lein. Un plaissant narré: eine lu-
stige erzählung.

NARRE', *m.* NARRE'E', *f. adj.*
erzehlt; vorgebracht. Un fait bien
narré: eine geschicklich erzehlte
[vorgebrachte] geschicht.

NARRER, *v. a.* erzehlen.

† NARVAL, *f. m.* ein grosser
fisch, welcher auf denen küsten von
Grönland gefangen wird; man
ziehet aus ihm ein öl und eine art
helfenbein.

NASAL, *f. m.* ober-decke am helm.

† NASARA, eine viereckige silber-
münz, welche zu Tunis geschlagen
wird.

NASARD, *m.* **NASARDE**, *f. adj.* schnüffelnd; durch die nase redend. Parler d'un ton nasard: durch die nase reden.

NASARD, *f. m.* orgel-zug; daran die bleyerne pfeifen etwa fünf oder sechs schube hoch sind.

NASARDE, *f. f.* nasen-stüber.

NASARDER, *v. a.* nasen-stüber geben.

NASARDER, hegen; veriren; scheren.

NASAREEN, Nazaräer, im alten testament.

NASEAU, *f. m.* nase-loch, bey den thieren.
Un fendeur de naseaux, sprw. ein prahler; aufschneider; groß-sprecher von seinen helden-thaten.

‡ **NASILLARD**, ein schnüffeler; der durch die nase redet.

NASILLER, *v. z.* durch die nase reden; schnüffeln.

NASILLER, *v. z.* mit dem rüffel wühlen. [wird von den schweinen gesagt.]

NASILLEUR, *f. m.* schnüffeler.

NASILLEUSE, *f. f.* schnüffelerin.

NASITORT, *f. m.* kresse; ein kuchen-kraut.

NASSE, *f. f.* reufe; fisch-reufe.
On le tient dans la nasse, sprw. er ist gefangen; er ist vest an dem handel.

NASSELLE, *f.* **NACELLE**.

NATAL, *m.* **NATALE**, *f. adj.* Lieu natal: geburts-stadt; ort der geburt.

MAISON NATALE, das kloster, wo einer in den orden getreten.

NATE, **NATTE**, *f. f.* stroh-matte; binsen-matte.

‡ **NATE** de cheveux, in zopf gestochenes haar.

NATER, **NATTER**, *v. a.* mit matten bedecken; beschlagen. Natter une chambre: eine kammer mit matten belegen, auf dem boden; mit matten beschlagen an den wänden.

‡ **NATER** les cheveux: die haare in zöpfe flechten.

NATIER, *f. m.* matten-flechter; matten-macher.

NATIERE, *f. f.* matten-macherin.

NATIF, *m.* **NATIVE**, *f. adj.* bürtig; gebürtig. Natif de Paris, de Vienne &c. von Paris, von Wien, u. s. w. bürtig.

NATION, *f. f.* [spr. *Nacion*] volk; geschlecht; geburt. Une nation belliqueuse: ein kriegerisches volk. Il est Grec de nation: er ist von geburt ein Grieche.

NATION, nation; eintheilung der studierenden auf gewissen universitäten.

NATION, geschlecht; leute von einer art oder handthierung. La nation des poëtes: das geschlecht der poeten.

NATIONAL, *m.* **NATIONALE**, *f. adj.* zu einem volk gehörig; einländisch. Sinode national: versammlung der geistlichkeit eines volks oder reichs.

‡ **NATIONAUX**. Les Cardinaux nationaux: die Cardinale, so keine Italiäner sind.

NATIVITE, *f. f.* geburt; zeit der geburt; geburts-stunde. La nativité de Jesus Christ: Christi geburt. [Wird heut zu tag nicht mehr von menschen gebraucht, als in der stern-kunst, sondern man sagt *Naissance*.]

NATRON, *f. m.* schwarz saltz aus Egypten.

‡ **NATURALISATION**, *f. f.* das naturalisiren; die aufnehmung in die zahl der eingebornen eines landes, und beylegung ihrer rechten.

NATURALISER, *v. a.* naturalisiren; zu gleichem recht, mit den eingebornen eines landes, aufnehmen; das heim-recht verleihen.
La coutume naturalise les vices: die gewohnheit macht uns die laster einheimisch; gemein.

NATURALISTE, *f. m.* naturalistischer.

NATURALITE, *f. f.* heimrecht; einsetzung mit den landeskinder in gleiches recht.

NATURE, *f. f.* natur; art; anerschaffene eigenschaft. Penétrer dans les secrets de la nature: die geheimnisse der natur erforschen. Parler de la nature des choses: von der eigenschaft der dinge reden. La nature corrompue de l'homme: die angebörne verderbnis des menschen. J'ai cela de nature: das ist mir angebörnen.

Ce sont des choses d'une autre nature: das sind gar andere dinge.

Paier le tribut à la nature: sterben.

NATURE, die scham; geburts-glieder.

NATUREL, *f. m.* angebörne eigenschaft; geschicklichkeit; fähigkeit. Un bon naturel: eine gültige natur; angebörne gültigkeit. Il est violent de son naturel: er ist von natur heftig; hat eine angebörne heftigkeit. Il a plus de naturel pour l'éloquence, que pour la poésie: er schickt sich von natur besser zur wohlredendheit als poeterey. C'est mon naturel: das ist mir angebörnen.

AU NATUREL, *adv.* nach dem leben. Peindre au naturel: nach dem leben mahlen; sehr eigentlich abmahlen.

NATUREL, *m.* **NATURELLE**, *f. adj.* natürlich; angebörnen. Desir naturel: natürliches verlangen. Cheveux naturels: eigen haar. Les parties naturelles: die geburts-glieder.

NATUREL, aufrichtig; offenberzig. Un homme fort naturel & sans fard: ein gar aufrichtiger mann, in dem kein falsch ist.
Un vers naturel, ein ungezwungener [rein-fließender] vers. Discours aisé & naturel: eine fertige und ungezwungene rede.
Enfant naturel: uneheliches kind.

NATURELS, *f. m. pl.* landeskinder; eingebörne des landes.

NATURELLEMENT, *adv.* natürlich; von natur. Il est naturellement timide: er ist von natur furchtsam.

NATURELLEMENT, fertig; ohne mühe; leichtlich. Parler; écrire naturellement: fertig reden; schreiben.

‡ **NAVAGE**, *f. m.* [ein altes wort] eine flotte.

NAVAL, *m.* **NAVALE**, *f. adj.* zum schiff [zur schiffahrt] gehörig. Armée navale: kriegs-flotte. Combat naval: see-gefecht.

NAVEAU, *f. m.* steck-rübe.

NAVEE, *f. f.* ladung eines fußschiffs.

NAVET, *f. m.* steck-rübe.

NAVET, [im blumenbau] die wurzel eines blumen-stocks. Navet d'un oeilleton: die wurzel eines nelken-stocks.

NAVETIERE, *f. f.* rüb-acker.

NAVETTE, *f. f.* rüb-saamen. Huile de navette: rüb-öl.

NAVETTE, [in der Römischen kirche] büche zum weisrauch, so bey dem räuchen gebraucht wird.

NAVETTE, [bey dem weben] weberschiff.

NAVETTE de plomb, eine mulde bley.

NAUFRAGE, *f. m.* schiffbruch. Faire naufrage: schiffbruch leiden.

NAUFRAGE, schaden; verderben; abbruch; verlust an ehren oder gut. Son plaisir est son naufrage: seine wollust ist sein verderben. Se tirer du naufrage: sich vor dem schaden retten.
Faire naufrage au port: sprw. im einlaufen schiffbruch leiden; d. i. zu schaden kommen, wenn man meent über alle gefahr hinaus zu seyn.

‡ **NAUFRAGE**, *m.* **NAUFRAGEE**, *f. adj.* waare, die in einem schiffbruch schaden gelitten, oder aus einem schiffbruch gerettet worden.

NAV NEA

NAVIGABLE, *adj.* schiffbar; schiffreich. Le Danube est navigable: die Donau ist schiffreich.

NAVIGATEUR, *f. m.* reisender zu schiff; see-fahrender.

NAVIGATION, [*spr.* Navigation] NAVIGATION, *f. f.* [das erste lautet besser; und ist gemeiner] schiffahrt; reise über see.

NAVIGER, NAVIGUER, *v. n.* [das letzte beginnt vor dem ersten aufzukommen] schiffen; zur see fahren; reisen.

NAVIRE, *f. m.* schiff; see-schiff. Navire de charge: last-schiff. Navire de guerre: kriegs-schiff.

NAULAGE, *f. m.* [*spr.* Nelage] schiff-lohn; fähr-geld.

NAULAGER, *v. n.* schiff-lohn zahlen.

NAUMACHIE, *f. f.* [*spr.* Naumachie] lust-gefecht zu schiff.

NAVRER, *v. a.* verwunden.

NAVREER, (in dem garten-bau) anschnelden; anbauen; einbauen. Navrer un échalas: einen weinpfehl einbauen, an den ort, wo man ihn beugen will.

NAUSEE, *f. f.* ekel; aufstossen des magens; erheben des magens zum erbrechen.

† NAUTILUS, *f. m.* schiff-küttel; ein meer-schneck.

NAUTONNIER, *f. m.* schiff-mann; schiff-knecht; matros.

NAY, *f. n.*

NAZ, siehe oben unter NAS.

NE, *adv.* nicht. [wird allezeit mit *par* und *point* zusammen gesetzt, und vor einem *vocal apostrophirt.*] Ne savés vous pas? wisst ihr nicht? Je n'ai point d'argent: ich habe kein geld.

NE, *m.* NEE, *f. adj.* gebahren. Il est né un dimanche: er ist an einem sonntag gebahren. Aveugle né: blind gebahren. Esprit né pour les grandes choses: ein gemüth, das zu grossen dingen gebahren ist. Premiers nez d'Egypte: erst-geburt in Egypten.

Un homme bien né, ein wohlgearteter [tugendhafter] mensch.

Chose née sous une heureuse constellation: eine sache, die zur glücklichen stunde aufkommen; den anfang genommen.

NEANMOINS, *conj.* dennoch; gleichwohl; nichts desto weniger.

NEANT, *f. m.* nichts; das nicht ist. Le néant n'a aucune propriété: was nicht ist, hat keine eigenschaften.

Faire entrer un homme dans son néant: einem seine nichtigkeit vorhalten; zu erkennen geben.

Un homme de néant: ein nichts-würdiger mensch.

NEB NEC

Mettre une procedure au néant: [im rechts-handel] eine handlung vernichten; annulliren.

NEBULE, *m.* NEBULEE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gewölkt; mit doppelten wolcken.

NEBULEUX, *m.* NEBULEUSE, *f. adj.* trüb; wolckig; bezogen; neblig. Un tems nebuleux: trüb wetter. Le ciel est nebuleux: der himmel hat sich bezogen.

E TOILE NEBULEUSE, [in der stein-kunst] trübes [dunkeltes] gestirn.

NECESSAIRE, *f. m.* nothdurft; das nöthige. N'avoir que le nécessaire: mehr nicht haben, als was nöthig ist; seine tägliche nothdurft haben. Se contenter du nécessaire: mit der nothdurft zufrieden seyn.

NECESSAIRE, *adj.* nothwendig; nöthig. Le bien est nécessaire dans la vie: gut ist in dem leben nöthig. Il est nécessaire, que cela se fasse: es ist nöthig, daß dieses geschehe.

NECESSAIRE, nothwendig; unvermeidlich. Il est nécessaire de mourir: es ist eine nothwendigkeit zu sterben; es muß gestorben seyn.

† Se rendre nécessaire: sich in einen solchen stand stellen, daß man eines nicht wohl entbehren kan.

† Faire le nécessaire: glauben, man könne nirgend ohne uns fortkommen.

NECESSAIREMENT, *adv.* nothwendiglich; unvermeidlich.

NECESSITE, *f. f.* nothwendigkeit; noth. Fatale nécessité: unvermeidliche noth. Imposer la nécessité à quelqu'un de faire une chose: einem die nothwendigkeit auflegen [einen nöthigen] etwas zu thun. Faire de nécessité vertu: aus der noth eine tugend machen. La nécessité n'a point de loi: noth leidet kein gesetz; noth bricht eisen.

Aller à ses nécessités naturelles: einen nöthigen abtritt nehmen; seine nothdurft verrichten.

NECESSITE, *dürftigkeit; armuth.* Etre dans la nécessité: in noth [dürftigkeit] stehen. Etre réduit à la dernière nécessité: in äußerste armuth verfallen seyn.

NECESSITER, *v. a.* nöthigen; zwingen. Je suis nécessaire à cela: ich werde hierzu genöthiget; die noth bringet mich dazu.

NECESSITEUX, *m.* NECESSITEUSE, *f. adj.* nothdürftig; dürftig; arm.

NECROLOGIE, ou NECROLOGE, *f. f.* kirchen-buch; in den klöstern, daren die woblthäter, wie auch die vorseher einer kirche, und ihr absterben verzeichnet.

NEC NEG 491

NECROMANCIE, NECROMANCIE, NIGROMANCIE, *f. f.* [das erste hat den meisten beysfall] teufels-beschwerung; bannung der geister, oder der verstorbenen.

NECROMANT, *f. m.* zauberer; beschwerer.

NECROMANCIEN, *f. m.* [*spr.* Necromancien] beschwerer; teufels-banner; zauberer.

NECTAR, *f. m.* götter-trand; trand der ertichteten heydnischen götter.

NECTAR, guter wein; lieblicher [köstlicher] wein.

NEF, *f. f.* schiff. [in der bedeutung ist es veraltet, und wird nur im scherz gebraucht.]

NEF, schiff; mittlere raum [mittel-gang] einer kirche.

NEF, besteck; futteral, worinn des königs tadel-geräthe verwahrt wird.

† NEFASTE, *adj. m.* jour nefaste, [bey denen alten Römern] ein tag, an welchem kein richter sprechen dorfte.

NEFLE, *f. m.* mispel.

Avec le tems & la paille les néfles mûrissent: sprüchw. durch zeit und fleiß kommt eine sache zum ende.

NÉFLIER, *f. m.* mispel-baum.

NEGATIF, *m.* NEGATIVE, *f. adj.* verneinend. Proposition négative: ein verneinender sag; spruch. Précepte négatif: ein verbiethendes gesetz; verbot.

NEGATION, *f. f.* [*spr.* Negation] nein-wort; verneinendes wort.

NEGATION, verneinender sag; spruch.

NEGATIVE, *f. f.* nein-wort; verneinendes wörtlein.

NEGATIVE, verneinende meinung. Tenir pour la négative: es mit der verneinenden meinung halten; mit denen halten, die nein zu der sache sagen.

NEGATIVE, abschlägige antwort. Il a eu une négative: er hat abschlägige antwort erhalten; es ist ihm abgeschlagen worden.

† Il est fort sur la négative: er schlägt gemeinlich alles, was man von ihm begehret, ab.

NEGATIVEMENT, *adv.* verneinender weise; mit nein. Conclure négativement: verneinender weise schließen; den schluß mit nein machen.

NEGE, NEIGE, *f. f.* schnee. Un peloton de nége: ein schnee-ball.

NEGE, [poetisch] weisse farb. La neige de son teint: ihre schnee-weiße haut. La neige de ses cheveux: sein schnee-weißes haar.

NEGE, eine art spizen, so man vormahls getragen.

NEGE, schnee-zucker; ein gezuckerter saft, so zu schaum gequilt wird.

Un bel homme de nége: ein nichtswürdiger teuf; elender stumper.

NEGER, NEIGER, *v. imperf.* schnehen. Il commence à néger: es beginnet zu schnehen.

Il a nége sur sa tête: [poetisch] sein haupt ist beschnevet; d. i. er grauet; ist grau worden.

NEGEUX, NEIGEUX, *m.* NEGEUSE, *f. adj.* schneeig; schnee-reich. Tems négeux: schnee-wetter; da es viel schnevet.

NEGLIGE, verachtet; vergessen.

NEGLIGE, unflüchtig; schlecht weg; ungeputzt. † Etre dans son néglige: sich noch nicht aufgeputzet haben.

NEGLIGEMENT, *adv.* unflüchtig; unachtsamlich; überhin.

NEGLIGENCE, *f. f.* nachlässigkeit; unachtsamkeit; sorglosigkeit; verwahrlosung.

NEGLIGENCE de stile; dans le stile, unachtsamkeit [unflüchtig] im schreiben.

NEGLIGENCE, schlotterichkeit; achtlosigkeit; in geberden und kleidung.

A LA NEGLIGENCE, *adv.* unachtsamlich; überhin.

NEGLIGENT, *m.* NEGLIGENTE, *f. adj.* unflüchtig; unachtsam; achtlos; sorglos.

NEGLIGER, *v. a.* versäumen; verwahrlosen; überhin handeln. Negliger les affaires: seine geschäfte versäumen. Negliger les amis: seine freunde nicht achten; überhin handeln.

† SE NEGLIGER, *v. r.* unsauber in kleidern seyn.

† SE NEGLIGER, in seinem amte saumselig seyn.

NEGOCE, *f. m.* handlung; kaufhandel; gewerb. Faire un grand negoce: starken handel treiben.

† Faire un vilain negoce: sich in schändliche handel mischen.

NEGOCIANT, *f. m.* handelsmann; kaufmann.

NEGOCIATEUR, NEGOTIATEUR, *f. m.* [spr. Negociateur] unterhändler; mittelmann; mittler eines handels. Il fut un des negociateurs de la paix: er war einer von den unterhändlern des friedens; von denen so den frieden abgehandelt.

NEGOCIATION, NEGOTIATION, *f. f.* [spr. allezeit Negociation] handlung; unterhandlung; bereidung.

† NEGOCIATION, verhandlung eines wechsel-briefs.

NEGOCIER, *v. a.* handeln; abhandeln; behandeln. Negocier une affaire: eine sache abhandeln.

† NEGOCIER une lettre de change, einen wechsel-brief verhandeln.

NEGOCIER, *v. n.* handeln; handlung treiben. Il negocie a Hambourg: er handelt in Hamburg.

NEGRE, *f. m.* schwarz; kopf; meer-teufel; [see-fisch.]

NEGRE, *f. m.* schwarzer slave.

† NEGRERIE, *f. f.* der ort, in welchem die, so den schwarzen slaven-handel treiben, ihre slaven einschleusen.

† NEGRES-CARTES, rohe smaragden.

† NEGRILLO, *f. m.* ein stein, welcher in denen silber-guden in Chily gefunden wird; er ist schwarz von farb.

† NEGRILLON, *f. m.* NEGRILLONNE, *f. f.* junge schwarze, welche unter zehen jahren sind.

NEGROMANCIE, NEGROMANT, *f. m.* NECROMANCIE.

NEGROMANT, *f. m.* schwarz-tünstler.

NEIGE, NEIGER, *f. m.* NEGE.

NEIE, *m.* NEIEE, *f. adj.* ertränckt; ertruncken; erossen. Il s'est neié sous la glace: er ist unter dem eis ertruncken.

NEIE de vin, im wein erossen; blind-voll.

NEIE de dettes, mit schulden überladen.

NEIE dans la prosperité, mit wohlstand überhäuft.

NEIER, NOIER, *v. a.* [das letzte ist mehr poetisch] erträncken; eräußen. Neier un chien: einen hund erträncken.

NEIER son fouci dans le vin, sein leid vertrincken.

NEIER son visage de larmes, sich in thranen baden; übermäßig weinen.

NEIER les couleurs, [bey der mahlerey] schattiren; die farben mit einander versetzen.

NEIER la boule, [im fugel-spiel] die fugel in das loch treiben; in das loch spielen.

† NEIER, [bey dem uhr-macher und andern künstlern] vertiefen; einlassen.

SE NEIER, *v. r.* ertrinken; sich ersaufen. Il s'est neié en se baignant: er ist im kalten bad ertruncken.

NEION, *f. m.* [im fugel-spiel] das loch, da die fugel, so hinein getrieben wird, das spiel verlohren hat.

† NELE, ou NESLE, *f. f.* eine ehemahls in Frankreich übliche münz, welche 15. pfening thate.

† NEMEEN, ENNE, *adj.* Jeux Neméens: Nemeischen spieler zu ehren des Herculis, bey denen Griechen.

† NEMORALES, ein fest der Diana zu ehren.

NENNI, *adv.* [spr. Nani] nein.

NENTILLE, LENTILLE, *f. f.* [das erste will die oberhand behalten] luse.

NENUPHAR, *f. m.* see-blume; wasser-lilie.

† NEOCORE, [auf denen alten münzen] Ville Neocore, eine stadt, welcher der Römische Kayser die aussicht über einen götzen-tempel gegeben.

NEOMENIE, *f. f.* neu-mond, bey den Juden.

NEOPHITE, *f. m.* neu-befehrter Christ; bekehrter heyde, oder ander ungläubiger.

NEPHRETIQUE, *f. f.* steinschmerz; nieren-stein; lendenstein.

NEPHRETIQUE, ein edelstein.

NEPHRETIQUE, *adj.* die lenden [nieren] betreffend. Colique néphretique: reissen in den lenden.

NEPHRETIQUE, *f. f.* lendens oder griech-stein, kommt aus Indien.

NEPHRETIQUE, *adj.* bois néphretique: griech-holz, kommt aus Neu-Spanien.

NEPOTISME, *f. m.* gunst; erhebung; ansehen der Päpstlichen verwandten.

NEPTUNE, *f. m.* Neptunus; der abgott des meers, bey den alten heyden.

NEPTUNE, [poetisch] das meer. Sur terre & sur Neptune: zu land und wasser.

NEPVEU, *f. m.* NEVEU.

NEREE, *f. m.* Nereus, ein meergott, bey den heyden.

NEREIDES, *f. f. pl.* meer-nimfen; meer-göttinnen, der alten heyden.

† NERET, *adj.* Un fou neret: ein steuber, welcher um einen vierten theil geringer ist als ein gemeiner Französischer steuber.

NERF, *f. m.* senne; senn; ader; spann-ader.

NERF, bensel von einem ochsen oder hirsch.

L'argent est le nerf de la guerre: geld giebt den nachdruck im krieg; ohne geld ist nicht gut krieg führen.

NERF, [in der bau-kunst] ribbe in einem gewölb. NERF,

NER NET

NERF, aber in den blättern der feüner und bäume.
 NERF, schnur; ribbe auf den rücken eines buch's.
 NERFERURE, [bey dem reut-schmidt] einbauen des pferds mit dem hintern fuß in den vorderen.
 † NERINDE, f. f. eine gattung ostindischer leinwand von baumwollen.
 † NERITA, Eine art meerschnecken, welche denen gemeinen erdschnecken an form und größe gleich sind. werden häufig an dem ufer des Mittel-meers gefunden.
 NERPRUN, f. m. flech-dorn; wege-dorn; kreuz-beer.
 NERVAISON, f. f. [in der bau-kunst] geäder des fragsteins.
 NERVE, m. NERVEE, f. adj. [in der wappen-kunst] geädert; mit adern durchzogen.
 NERVER, v. a. mit sennen beziehen; besichen; bedecken.
 † NERVER un livre, [bey dem buchbinder] die schnüre oder ribben eines buch's mit lein stärken.
 NERVEUX, m. NERVEUSE, f. adj. aderig; da senn-adern sind. Partie nerveuse: ein aderiges theil; glied.
 NERVEUX, stark von leib und gliedern. Homme nerveux: ein stärker mann.
 Stile nerveux, eine kräftige [bindige; nachdrückliche] schreib-art.
 † NERVIN, INE, adj. das die spann-adern stärket.
 † La nervure d'un livre, die ribben eines buch's.
 † NERVURE, ein kleines schnürlein von gold, silber oder seyden, damit etwan fleider besetzt [verschmüret] werden.
 NERVURES, f. f. [in der bau-kunst] geäder des fragsteins.
 † NESTORIANISME, f. m. die lehren des Nestorii.
 NESTORIENS, f. m. Nestorianer, teyler des fünften seculi.
 NET, m. NETTE, f. adj. rein; sauber. Place nette: ein reiner ort. Assiette nette: ein reiner teller. Verre net: ein reines glas. Mettre au net: ins reine bringen; rein abschreiben.
 † Trouver maison nette, nichts von geräth in einem haufe finden.
 † Faire maison nette, alles gesund aus dem haufe jagen.
 † Faire tapis net, alles gewinnen im spiel.
 NET, aufrichtig; unschuldig; unverweislich. Un procedé net: ein aufrichtiges verfahren. Une vie

NET

nette: ein unverweisliches leben.
 Un file net, eine reine [d. i. richtige und deutliche] schreib-art.
 NET, TOUT NET, adv. freymüthig; deutlich; unverholen. A vous le trancher net: daß ich es unverholen heraus sage. Dire tout net la pensée: seine meinung freymüthig sagen.
 † NET, adv. auf einmahlen. Cela s'est cassé tout net, diß ist auf einmahlen zerbrochen.
 NETTEMENT, adv. reinlich; sauberlich. Se tenir nettement: sich reinlich halten. Cela est nettement travaillé: das ist sauber gearbeitet.
 écrire nettement, deutsch [verständig; reinlich] schreiben.
 NETTEMENT, aufrichtig. Je vous dis nettement, ich sage euch rund heraus.
 NETTEIER, NETOIER, v. a. [das erste ist das gemeinste] reinigen; säubern. Neteier les fouliers: die schuh putzen. Neteier une chambre: ein gemach säubern; kehren; scheuern.
 N'ETEIER la mer de corfaires, das meer von see-räubern reinigen; die see-räuber vertreiben.
 N'ETEIER, [in der friegsarbeit.] Neteier le fosse: den graben bestreichen; mit dem geschütz der länge nach beschießen. Neteier la tranchée: den lauf-graben reinigen; den feind aus dem lauf-graben schlagen.
 N'ETEIER un homme sans vergette, einen wichtig abschmie-ren.
 NETEIER le tapis, alles auf dem spiel stehende geld gewinnen.
 NETEIER son bien, sein vermögen und sachen in richtigkeit setzen.
 NETEIEUR, f. m. reiniger; putzer. Neteieur de dents: zahnputzer; zahn-arzt.
 NETETE', reinigkeit; sauberkeit. La netteté du cristal; de l'eau: die reinigkeit des cristalls; des wassers. Netteté des habits: sauberkeit der fleider.
 NETTETE' de langage, reinigkeit im reden und schreiben.
 NETTOIEMENT, f. m. gas-sen-reinigung, vom toth.
 NETTOIER, f. NETEIER.
 NEUD, NOEUD, f. m. [spr. Neu] knote; schleife; püschel. Faire un neud au bout du fil: einen knoten am ende eines fadens schürzen. Un neud coulant: eine schlinge: schleife. Un neud de rubans: eine schleife band. Un neud de cravatte: ein geknüpft halstuch. Un neud d'épaulé: ein achsel-band; püschel-band auf der achsel. Neud d'amour: geschlungene schleife.

NEU 493

Ris qui ne passe pas le neud de la gorge, gezwungenes lachen.
 NEUDS des doigts, die knöchel an den fingern.
 NEUD de la gorge, der oberste knorpel an der luft-röhre; adams-äpfel.
 † NEUDS, [in dem ballen-hauf] die seite einer racketten auf welcher die knöpfe der gestochenen säiten stehen. die glatte seite wird genant droits.
 NEUD, verbindung; verbindlichkeit. Je romps tous les neuds qui m'attachent à vous: ich zerreiße alle die bande, so mich an euch halten; d. i. sage euch alle freundschaft auf.
 NEUD, schwirigkeit; hinderung. Savoir le neud de l'affaire: den knoten wissen; wissen, was die sache aufhält.
 NEUD, knote an den gewächsen.
 NEUD, knobbe; ast an dem baum. Bois qui est plein de neuds: knobbig; astig holz.
 NEUD, [in der stern-kunst] der ort, wo die planeten die sonnenstrasse durchschneiden.
 NEUD, [in der heil-kunst] knorre an den gelencken derer, so mit der gicht behaftet sind.
 NEUDS, [bey der jägerey] wammer, am hirsch.
 † NEVEL, f. m. eine kleine münz welche auf denen kisten von Coromandel gangbar ist.
 NEVEU, f. m. des brudern oder der schwester söhn; nefe.
 Nos neveux, unsere nachkommen.
 Arriere-neveu, f. m. des brudern oder der schwester enckel.
 Cardinal neveu, Cardinal, so des Pabsts verwandter ist.
 † NEVEU à la mode de Bretagne, des geschwister, kindes söhn.
 NEUF, adj. num. card. neun. Trois fois trois sont neuf: drey mahl drey ist neun. Charles neuf: Carl der neunnde.
 NEUF, f. m. die geneundte zahl. Conter jusqu'à neuf; bis auf neun zehlen.
 NEUF, die ziffer neun. Ecrire un neuf: eine neun schreiben.
 † Le neuf de cœur, der Herz-neuner im karten-spiel.
 NEUF, m. NEUVE, f. adj. neu. Manteau neuf: ein neuer mantel. Terre neuve: neues land; neu erfundenes land. Etre habillé de neuf: neu gekleidet seyn.
 Valet qui fait le balai neuf, sprichw. er kehret wohl, wie die neuen besen; d. i. er nimmt sich im anfang seines diensts fleißig an.
 Faire corps neuf, zu voriger gesundheit wieder gelangen.
 Q 9 3 Fai-

494 NEU NEZ

Faire maison neuve, alle seine leute abdanken.

Cela lui arrivera plutôt que robe neuve, das kan ihm leicht begegnen.

NEUF, fremd; unerfahren; einfältig. Je suis neuf en cette ville: ich bin fremd [noch nicht bekannt] in dieser stadt. Homme neuf dans les affaires: ein neuling in den geschäften; der geschäfte unerfahren. Une fille fort neuve: ein gar einfältiges mädlein; das sich unter den leuten noch nicht verücht. Un coeur neuf: eine jungfer, welche noch nicht geliebet hat.

NEUFVIÈME, f. NEUVIÈME.

† NEURE, f. f. ein holländisches schiff damit sie auf den haringfang geben.

NEUROGRAPHIE, ou NEUROLOGIE, f. f. [in der glieder-kunst] beschreibung der sinnen; spannadern.

NEUTRALITÉ, f. f. neutralität; sonderung; da man mit keinem unter denen kriegenden theilen zubält. Les Suisses gardent la neutralité: die Schweizer bleiben neutral.

NEUTRE, adj. neutral; der keinem theil anhanget.

NEUTRE, [in der sprach-kunst] das ungenannte geschlecht der nenn-worte.

NEUTRIQUE, adv. nerven-stärkende arznei.

NEUVAINNE, f. f. [in der Römischen kirche] neun-tägiges gebet.

NEUVAINNE, die neun kunstgöttinnen, oder musen.

NEUVIÈME, adj. der neunte.

NEUVIÈME, f. f. neunter sequens im pitet-spiel.

† NEUVIÈME, f. m. der neunte theil eines ganzen.

NEUVIÈME, adv. zum neunten.

NEZ, f. m. nase. Nez camus; épaté: eine platte [stumpfe] nase. Un maître nez: eine haupt-nase; grosse nase. Nez aquilin: eine habichtsnase.

NEZ de bette-rave, rotthe nase eines säufers.

Parler du nez, durch die nase reden; schnüffeln. Le nez d'un cheval: die nase eines pferds.

Donner sur le nez, einem eins auf die schnauze geben; eine mauschelle reichen.

Il n'ose montrer le nez, er darf sich nicht sehen lassen.

Fermer la porte au nez, einem die thür vor der nase zuschliessen.

Mener par le nez, einen bey der nase herzuführen; eine nase drehen.

NIC

Demeurer avec un pié de nez, eine lange nase kriegen; mit einer langen nase abziehen.

Avoir bon nez, eine gute nase haben; d. i. verschmizt [verschlagen] seyn.

Il a le nez long: er siehet voraus, wie die sachen gehen können.

Ne voir pas plus loin que son nez, unvorsichtig [unbedachtsam] seyn.

C'est pour votre beau nez; ce n'est pas pour votre nez, du magst die nase davon lassen; das ist nicht für dich.

Tirer les vers du nez, einen aussholen; einem die künste abfragen.

Jetter une chose au nez de quelcun, einem etwas vorwerfen; aufstücken.

Est-ce à vous à y mettre le nez, was hast du dich darum zu bestimmen?

Donner du nez en terre, zu kurz kommen; übel anlaufen; kahl davon kommen; den kürzern ziehen.

Saigner du nez, sprüchw. in seinem vorhaben oder versprechen zurück bleiben; sein vorhaben stecken lassen; abgeschreckt werden.

Rire au nez de quelcun: einem ins gesicht lachen; eines spotten.

Je n'ai pas le nez tourné vers cela, die nase siehet mir nicht darnach; ich bin nicht dazu geneigt.

Il fait cela à mon nez, er thut das vor meinen augen.

NEZ, nase; geruch. Chien qui a le nez bon: ein hund, der eine gute nase hat; die spur wohl riechen kan.

NEZ, der vorkerwen; die schnauze eines schiffleins.

Cheval, qui porte le nez au vent: pferd das die nase so hoch als die ohren trägt.

† NEZ COUPEZ, wilde pimpermüßlein.

NI, conj. weder; noch. Ni vous, ni moi: weder ihr, noch ich. Les oiseaux ne sement ni ne moissonnent: die vogel säen und erndten nicht.

NI plus, ni moins, adv. weder mehr, noch weniger; gleich viel; eben. Il n'en fera ni plus ni moins: es wird darum nicht mehr oder weniger geschehen. Il y a cent écus, ni plus ni moins: es sind eben hundert thaler, nichts drüber oder drunter.

NIAIS, f. m. tölpel; kahl; unverständiger [tummer] mensch.

C'est un niais de sologne, sprüchw. das ist ein schlauer

NIC

gast; er hat es hinter den ohren.

NIAIS, m. NIAISE, f. adj. tumm; einfältig; ungeschickt. Un garçon fort niais: ein sehr roher [tummer] knabe. Mine niaise: ein tummes [einfältiges] ansehen.

NIAIS, [bey der falknerey] Oiseau niais: ein junger vogel; der noch nicht abgerichtet ist.

NIAISEMENT, adv. tummer [ungeschickter] weise.

NIAISER, v. n. tumme posien [finder-posien; einfältige handel] treiben.

NIAISERIE, f. f. lapperey; einfältige handel; finder-posien.

NICAISE, f. m. Nicaius; ein manns-name.

NICE, adj. tumm; einfältig.

NICETTE, adj. f. eine einfältige, tumme, noch unerfahrene weibsperson.

NICHE, f. f. [in der bau-kunst] bilder-blind.

NICHE, verdruss; schädlicher posien; streich. Faire niche sur niche à quelcun: einem einen posien über den andern thun.

NICHE'E, f. f. nest; nest voll. Prendre toute la nichee: das ganze nest ausrechnen.

NICHER, v. n. SENICHER, v. r. nesten; nisteln; nester bauen.

Il se niche par tout, er nistelt überall ein; er thut sich allenthalben zu.

Il se niche derrière la porte, er stellte sich [versteckte sich] hinter die thür.

NICHOIR, f. m. [spr. Nichoi] canarien-hecke.

NICHON, f. f. Annlein; verfleinert aus Anne.

† NICODEME, f. m. Nicodemus, ein manns-name.

† NICODEME, ein einfältiger, tummer mensch.

† NICODEMITE, f. m. der die wahrheit frey zu betennen das herb nicht hat.

† NICOLAÏTES, f. m. die secte der Nicolaiten.

† NICOLAS, f. m. Niclas; Claus, ein manns-name.

† NICOLE, f. f. ein weibsnahme.

† NICOTEAUX, f. m. f. NIGOTEAUX.

NICOTIANE, f. f. [spr. Nicociane] taback; rauch-taback.

NID, f. m. [das d ist stumm] nest. Oiseau qui fait son nid: ein vogel der sein nest baut.

Un nid à rats, ein raten-nest; geringes [schlechtes] wohnzimmer; haus.

Prendre la pie au nid, sprüchw. ein

NIE NIM

ein gutes glück erlangen; einen vortheil davon bringen. Il croit avoir trouvé la pie au nid: er denkt munder was er gefunden. Il n'y avoit plus que le nid, sprüchw. der vogel war bereits davon.

Petit à petit l'oiseau fait son nid, sprüchw. nach und nach kommt man zum zweck.

A Chaque oiseau son nid est beau, es ist einem nirgends besser, als in seinem hause.

Trouver un bon nid, in volle haushaltung kommen; zu einem wohl eingerichteten hauswesen gelangen.

Pondre au nid d'un autre: seine eier in ein fremd nest legen; einen zum hahnrey machen.

NIDOREUX, [in der heil-kunst] stinkend, wie z. e. verbrannt horn.

NIECE, f. f. des bruders oder der schwester tochter; nichte.

NIELLE, NUILE, f. f. meel-thau.

NIELLE, nardus; spise.

NIELLER, v. a. meel-thau geben. Le tems pourroit bien nieller les blés: das wetter kan leicht einen meel-thau geben; das getreide durch einen meel-thau verderben.

NIELLER, [bey dem bildhauer] schmeltz-werck auf silber tragen.

NIEPER, f. m. Dnieper; ein strom in Rußsen.

NIER, v. a. leugnen. Nier fort & ferme un crime: ein verbrechen leugnen. Nier la providence: Gottes vorsehung nicht erkennen wollen; verneinen.

NIGAUD, f. m. tölvel; tumber, einfältiger mensch. C'est un nigaud: er ist ein tumber kerl.

NIGAUDE, f. f. einfältiges mädlein; falb.

NIGAUDER, v. n. kinder-poffen treiben; fälbern.

NIGAUDERIE, f. f. fälberrey; kinder-poffen.

NIGOTEAUX, ou NICOTEAUX, f. m. in vier stücken getheilte dach-stein.

NIGROMANCIE, f. NEGROMANCIE.

† NILLAS, ein ostindischer zeug von baumrinde und seiden.

NILLE, f. f. gäbelin an dem weinstock.

NILLE', NELLE', ou ANILLE', [in der wappen-kunst] Croix nillée, mühl-eisen-creutz.

NILLON, f. f. Aennelein; verkleinert von Anne.

NIMBE, f. m. circel über dem haupt einiger kaiser auf den alten münzen.

NIM NIV

† NIMBO, ein baum in America, welcher gelbe fruchten trägt, die denen oliven ähnlich sind.

NIMPHE, NYMPHE, f. f. nimfe; wasser-göttin, der alten heyden.

NIMPHE, [poetisch] eine buhlschaft.

NIMPHE potagere, gras-magd; bawren-mädlein.

NIMPHEs, [in der anatomie] wasser = leßzen der weiblichen scham.

NIMPHEs, ungeziefer = haut, darinnen es steckt, bevor es austrichet.

NINON, f. m. Aennelein; verkleinert aus Anne.

† NIORBE, f. f. eine Peruviaische blume welche dem Pomegranzen = blust gleichet und noch lieblicher riechet.

NIOT, das ey, welches man allezeit im hünere nest zu lassen pflegt.

† NIOU, f. m. ein maas in Siam, ist ein quart weniger als ein Französischer zoll.

† NIPER, v. a. mit weißem gezeug und kleidern versehen.

NIPES, f. f. pl. plunder; hader; klein gerath; kleider-werck; fleinigkeiten. Elle a de bonnes nipes: sie hat gute kleider; sie ist wohl mit kleidern versorget.

NIQUE, f. f. winden; schilteln des haupts, zum zeichen einer verachtung. Faire la nique a quelqu'un: über einem das haupt schilteln.

Faire la nique aux richesses, den reichthum verschmähen.

† NIQUET, f. m. eine alte französische münz, zwey pfennig haltende.

† NISI, ein kraut in China.

† NITOUCHE, f. f. faire la sainte Nitouche, sich scheinheilig anstellen.

NITRE, f. m. salpeter; salniter.

† NITREUX, EUSE, adj. darunter Salpeter ist.

† NITRIERE, f. f. ein ort da Salpeter wachset.

NIVEAU, f. m. richt-wage; wasser = wage. Mettre de niveau: à niveau: nach der wage richten; wag = recht legen.

Se trouver au niveau d'un fat: einem abgeschmackten kerl gleich geachtet werden.

Ajusté au niveau: nett und sauber aufgeputzt; gar eben angethan.

NIVEAU de la campagne, das ebene feld; der gleiche boden; die gleiche erde.

NIVELER, v. a. nach der wasser = wage abmessen; richten.

NIVELER, tadeln, Il ne fait

NIV NOB NOC 495

que niveler: er thut sonst nichts als tadeln.

NIVELEUR, f. m. der etwas nach der gleich = wage richtet.

NIVELLEMENT, f. m. richtung nach der gleich = wage.

† NIVETTE, f. f. eine gattung Hfersich.

NOBILIAIRE, f. m. geschlechtsregister; land-buch; verzeichniß der geschlechter eines landes.

NOBLE, f. m. von adel; edelmann.

NOBLE à la rose, f. m. rosenobel; eine goldene münz in England und Frankreich.

NOBLE-HENRI, f. m. eine goldene münz in Frankreich.

NOBLE, adj. edel; adelich. Fiel noble: ein adelich leben.

NOBLE, edel; vortreflich; loblich. Cœur noble: ein edles herz. Action noble: eine edle [löbliche] that. Stile noble: eine edle schreib-art.

NOBLE, [in der zergliederungs-kunst] Les parties nobles du corps: die edlen theile des leibes; an welchen das leben des menschen hanget.

Il est fou ou le Roi n'est pas noble, sprüchw. er ist ein narr.

être noble comme le Roi, von gutem adel seyn.

Un noble de nouvelle impression, ein neugebackener edelmann.

NOBLEMENT, adv. adelich; adelicher weise. Vivre noblement: adelich leben.

S'exprimer noblement, eine edle [ansehnliche] red = oder schreib = art führen.

NOBLESSE, f. f. adel. Noblesse ancienne: alter adel. Sa noblesse lui est contestée: sein adel wird ihm streitig gemacht.

NOBLESSE, adelshaft. Assemblée de la noblesse d'une province: versammlung der adelshaft eines landes.

NOCE, NOCES, f. f. hochzeit; hochzeitmahl. Etre de la noce: der hochzeit beywohnen. Epoufer en premières; en secondes noces &c. zum ersten; zum zweyten u. s. w. mahl beyrathen.

Ce ne sont que noces, es gehet in lauter freuden zu; da sind lauter fröliche tage.

† Aller au combat comme à la noce, so freudig an das treffen, als zur hochzeit gehen.

NOCHER, f. m. [poetisch] schiff = mann; schiff = knecht.

NOCIER, m. NOCIERE, f. adj. hochzeitlich.

† NOCTAMBULE, f. m. & f. ein schlaf = gänger.

† NOCTILUQUE, f. m. zu nacht

- nacht leuchtend, wie schein-wurm, faules holz ic.
- NOCTURLABE**, *f. m.* gradbogen, die genaue höhe des nordsterns bey nacht zu messen.
- NOCTURNE**, *adj.* nächtlich. Assemblée nocturne: nächtliche zusammentunft. Oiseau nocturne: ein nacht-vogel. Arc nocturne, [in der sternkunst] der nacht-lauf eines gestirns.
- NOCTURNE**, *f. m.* [in der Römischen kirchen] nächtliches gebet; früh-metten.
- NOËL**, *f. m.* [spr. *Novel*] weihnachten.
- On a tant crié Noël, qu'enfin il est venu, sprüchw. d. i. wovon man so lange geredet, das ist endlich geschehen; man redet so lange von einem ding, bis es geschieht.
- NOËL**, weihnacht = lied. Nous avons chanté des Noël's: wir haben weihnacht = lieder gesungen.
- † **NOGUET**, *f. m.* ein ablanzer forð mit nideren wänden, darinnen ob's ic. zum kauf feil getragen wird.
- † **NOGUETTE**, *f. f.* Mägde der leinwand = händlerinnen.
- † **NOGUETTE**, ein fürkäuferin.
- † **NOIALE**, ou **NOYALE**, *f. f.* hansen-tuch so in Bretagne gemacht wird.
- NOIAU**, *f. m.* stein; feen in dem obfl. Noiau de cerise; de péche, &c. ein kirsch-steen; pfer-sich-steen, u. s. w.
- NOIAU**, kern eines stücks, wenn es gegossen wird.
- NOIAU**, die stulle in einer windel-treppe.
- NOIER**, *f. m.* NEIER.
- NOIER**, *f. m.* nuß-baum.
- NOIR**, *m.* **NOIRE**, *f. adj.* schwarz. Couleur noire: schwarze farb. Drap noir: schwarz tuch. Des yeux noirs: schwarze augen.
- † Bêtes noires; schwarz wilpert.
- † Viande noire, schwarzes fleisch.
- † Blé noir, buch-weizen.
- NOIR**, braun und blau; mit blut unterlaufen. Il est tout noir de coups: er ist ganz braun und blau geschlagen.
- NOIR**, tückisch; böshast. Une ame noire: ein böshastes gemüth: Une action noire: eine böshaste that.
- NOIR**, finster; trüb. Noire prison: ein finstere's gefängniß. La bile noire, die schwarze gall; melancholey. Un noir chagrin, ein bitterer [kränkender] verdruß; tiefe traurigkeit. Rendre quelcun noir:

- einen schwarz machen.
- NOIR**, *f. m.* schwarze; schwarz; schwarze farb. Noir de fumée: kien-ruß; butten-schwarz. Un beau noir: ein schönes schwarz. Mettre en noir: schwarz färben.
- † **NOIR** d'Espagne, eine schwarze farb von verbrantem forð.
- † Vendre du noir, sprüchw. einen betrogen.
- † **NOIR**, das schwarze in der schein, darnach man schießt. L'homme va du blanc au noir, sprüchw. der mensch ist veränderlich; fällt von einer sache auf ihr gerades widerspiel. Il n'est pas si diable qu'il est noir, er ist nicht so böß, als er sich stellet. Ne connoitre que le blanc & le noir dans un livre, nicht lesen können.
- NOIRÂTRE**, *adj.* schwärzlich.
- NOIRAUD**, *m.* **NOIRAUDE**, *f. adj.* der schwarz haar hat.
- NOIRAUD**, *f. m.* schwarz-kopf; der schwarz haar hat.
- NOIRCEUR**, *f. f.* schwarze. La noirceur de l'ébène: die schwarze des eben-holzes.
- NOIRCEUR**, böshast; böshastigkeit. Cela efface la noirceur de son action: das tilget die böshastigkeit seiner that; das entschuldiget ihn.
- NOIRCIR**, *v. a.* schwärzen; schwarz anstreichen.
- NOIRCIR**, lästern; übel nachreden; anschwärzen. Noircir par des médisances: durch schmachers reden anschwärzen; verleumdungen.
- NOIRCIR**, *v. n.* SE **NOIRCIR**, *v. r.* schwarz werden.
- † **NOIRCISSEURS**, *f. m.* schwarz-färber.
- NOIRCISURE**, *f. f.* schwarze; schwarzer anstrich.
- NOIRE**, *f. f.* [in der sängekunst] schwarze note.
- † **NOIRS**, *f. m.* die Schwarzen; die einwohner von Nigritien auf denen Africanischen küsten.
- NOISE**, *f. f.* freit; zank. Avoir noise: freit haben. Chercher noise: händel suchen.
- NOISETTE**, *f. f.* hasel-nuß. Presenter des noisettes à celuy qui n'a plus de dents: einem helfen, wenn es nicht mehr zeit ist.
- NOISETTIER**, **NOISETTIER**, *f. m.* hasel-strauch.
- NOIX**, *f. f.* nuß; welsche nuß; wall-nuß. Noix confites: eingemachte nüsse. Noix angleuse: nuß, die an der schale klebt.
- NOIX** d'Inde, Indianische nuß; palm-nuß.

- NOIX** de galle, gall-afsel.
- NOIX** muscade, muscat-nuß.
- NOIX-VOMIQUE**, träbenaugen.
- NOIX**, die nuß in einem stinten schloß. Il y va de cu & de tête, comme une corneille qui abbat des noix, sprüchw. er thut als wenn er alles freßen wolte; er stellet sich recht emsig.
- NOLI METANGERE**, ein freßendes geschwür im gesicht.
- NOLIS**, **NOLISSEMENT**, *f. m.* befrachtung eines schiff's; schiff's-lohn. [wird nur auf dem mittelländischen meer gebraucht; anderswo sagt man *Eret*.]
- † **NOLISER**, ou **NOLIGER**, ein schiff befrachten.
- NOM**, *f. m.* name. Nom de baptême: taufname. Nom de seigneurie: name, den einer von seinem gut oder herrschaft führt. Nom de guerre: name, den einer annimmt, wenn er sich in kriegs-dienste begiebt. Nom de religion: name, den einer annimmt, wenn er in den geistlichen orden tritt. Un homme de nom, ein berühmter mann; der einen grossen namen hat.
- NOMMER LES CHOSES PAR LEUR NOM**, ein jedes ding mit seinem namen nennen; frey reden; kein blat vor das Maul nehmen.
- NOM**, [in rechts-handel] Agir au nom d'un autre: für einen andern; in eines andern namen handeln. S'obliger en son propre & privé nom: sich als ein selbstschuldner verbinden; ver-schreiben.
- NOM**, [in der sprach-kunst] nenn-wort. Nom propre: eigener name. Nom appellatif: gemeines nenn-wort. Nom substantif: selbständiges nenn-wort. Nom adjectif; beyständiges nenn-wort. Au nom de Dieu, um Gottes willen!
- NOMANCIE**, **NOMANCE**, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] kunst; aus eines taufnamen sein glück zu verständig.
- NOMBRE**, *f. m.* zahl. Nombre pair: gerade zahl. Nombre impair: ungerade zahl. Etre du nombre des fidèles: unter der zahl der gläubigen seyn; zu den gläubigen gehören.
- NOMBRE**, menge. Un nombre d'hommes: eine menge menschen; viel menschen.
- NOMBRE**, [in der sprach-kunst] Nombre singulier: die einzige zahl. Nombre pluriel: die mehrere zahl.
- NOM-

NOM

NOMBRE, [in der rede-kunst] gemessener ton der worte; wohlfest-sender klang der rede.
 NOMBRE, [in der rechen-kunst] ziffer; zahl-zeichen.
 NOMBRE d'or, [in der zeit-rechnung] die goldene zahl; nach welcher der monds-lauf ausgerechnet wird.
 † NOMBRE plan, eine zahl welche durch die Multiplication zweyer zahlen entsteht, als 6, welche zahl erhalten wird, wan 2 mit 3 multiplicirt wird.
 † NOMBRE solide, ist die zahl so durch die Multiplication eines numeri plani mit einer anderen zahl entstanden, als 18 ist ein nombre solide weil 3 mahl 6, acht-zehn giebt.
 † NOMBRE carré, quadrat-zahl; ist diejenige zahl, welche aus der Multiplication einer zahl mit sich selbst entsteht, als 9 ist die quadrat zahl von 3, dann 3 mahl 3 macht 9.
 † NOMBRE cubique, cubische zahl.
 † NOMBRE premier ou primitif; eine zahl welche nur durch 1 in gleiche theil kan getheilet werden, als: 19. 29. 15. 7. 13 ic.
 † NOMBRE composé, eine zahl welche durch andere zahlen als durch 1 in gleiche theil kan zertheilet werden, als: 8, 9, welche durch 2 und 3 mögen getheilet werden.
 † NOMBRE entier, eine ganze zahl; ohne bruch.
 † NOMBRE rompu, ein bruch als $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ &c.
 NOMBRE sourd, ou irrationnel, irrational-zahl.
 NOMBRE cosique, [in der algebra] cosische oder algebraische zahl.
 NOMBRE poligone, [in der algebra] polygonal-zahl.
 NOMBRES, v. a. zählen; numeriren.
 NOMBRES, f. m. pl. das vierdte buch Moise.
 NOMBREUX, m. NOMBREUSE, f. adj. zahl-reich.
 Peuple nombreux; zahl-reiches volck; eine menge volcks.
 NOMBREUX, [in der rede-kunst] Periode nombreuse: ein wohlklingender satz; der mit ab-gemessenem ton der worte fort-fließt.
 NOMBRIIL, f. m. nabel.
 NOMBRIIL marin, see-kraut, vor die wasser-sucht.
 NOMBRIIL marin, meer-bohnen, art muscheln.
 NOMBRIIL de Venus, frauen-nabel; donner-kraut.
 NOMBRIIL de l'écu, [in der wappen-kunst] die nabel-stelle.

NOM

NOMENCLATEUR, f. m. nam-kündiger; ein bedienter in dem alten Rom, so alle ein-wohner mit nahmen zu nen-nen wuste.
 NOMENCLATURE, f. f. namens-verzeichniß; nam-register.
 NOMINATAIRE, f. m. und f. einer oder eine, so von dem König zu einer geistlichen wurde benennet ist.
 NOMINATIF, f. m. [in der sprach-kunst] nominativus; die nenn-endung.
 NOMINATION, f. f. [spr. Nominacion] benennung; ernennung. La nomination des gene-raux est faite pour cette cam-pagne: die ernennung der generals für diesen feld-zug ist geschehen. Avoir la nomination aux benefices: die ernennung zu kirchen-ämbtern haben; die präsentation haben.
 NOMINATION, bestellung; be-stimmung. Avoir la nomination des charges de justice: die bestel-lung der gericht's-ämbter haben; macht haben, die gerichte zu be-stellen.
 NOMINAUX, f. m. pl. ein also genannte secte unter den schul-lehr-ern.
 NOMME, m. NOMME'E, f. adj. genannt; benannt. Le nom-mé Pierre: der so genannte Peter.
 NOMME', gedacht; erwähnt. Le nommé acheteur: der vorgedach-te käufer.
 NOMME', ernannt; bestimmt. La personne nommée à l'éveche: die zu dem bisthunn ernannte per-son.
 NOMME, bestimmt; angefüßt; an-beraumt. A jour nommé: auf den angefüßten tag. Venir à point nommé: eben zu rechter zeit [zu bestimmter zeit] ankommen.
 NOMMEMENT, adv. nament-lich; deutlich; ausdrücklich. Cela est nommément défendu: das ist ausdrücklich verboten.
 NOMMER, v. a. nennen; benen-nen; den namen geben. Le par-rein nomme l'enfant: der pater giebt dem kind den namen. Il se nomme Antoine: er heißet An-tonius.
 NOMMER, bey namen nennen; namentlich erwähnen. Je ne l'ai pas seulement ôui nommer: ich habe ihn nicht einmahl nennen ge-hört; auch seinen namen nicht gehört.
 NOMMER, zu einem amt benen-nen; bestimmen. Il est nommé à l'archeveche; à la presidence, &c. er ist zum Erzbischof; zum Prä-sidenten ernennet werden.
 NOMMER d'office, [im rechts-handel] von amts wegen bestellen, bestimmen; eine commission auf-tragen.

NOM NOM 497

† NOMOCANON, f. m. Sam-lung der sätzen die in Conciliis sind gemacht worden.
 † NOMOPHILAX, f. m. ein beampteter bey denen Atheniesern und unter denen Griechischen Käyseren welcher die handhabung der gesetze besorgete.
 † NOMOTHETE, f. m. diejenigen Obrigkeitlichen Personen zu Athen, welche die macht hat-ten gesetze zu machen und abzu-thun.
 NOMPAREIL, m. NOMPAREILLE, f. adj. unvergleichlich; der seines gleichen nicht hat. C'est une beauté nompareille: es ist eine unvergleichliche schön-heit.
 NOMPAREILLE, f. f. kleiner zucker.
 NOMPAREILLE, [in der druckerey] eine kleine schrift.
 NOMPAREILLE, stroh-band; schmal seiden band.
 NON, adv. nein. Répondre non: mit nein antworten.
 Jouer à pair ou non, gerad oder ungerad spielen.
 NON PAS, nein; nicht. Est-ce lui? non pas, c'est un autre: ist es dieser? nein, es ist ein ander. C'est vous, & non pas moi: ihe seyd es, und nicht ich.
 Il faut regarder cela, comme une chose non avenue, man muß dieses ansehen, als ob es nicht geschehen wäre.
 NON PLUS, conj. nicht mehr; eben so wenig; gleich so viel. Il ne se menage non plus qu'un simple soldat: er schonet seiner so wenig, als ob er ein gemeiner knecht wäre.
 † NON-SEULEMENT, adv. nicht nur.
 NON-VALEUR, f. f. unguiltige post; ungangbare [ausfallende] einnahme; mangel in der rechnung; defect. Remettre les non-valeurs: einem die rechnungs-defecten erlassen: die ausfallende einnahmen zu gut geben las-sen.
 NON-VEÜE, NON-VUË, f. f. [in der see-fahrt] über-sicht; mangel des aufsehens. Il echaüa par non-vuë: er ist gestrandet, weil er den gefährlichen ort nicht gesehen.
 NONAIN, NONNAIN, f. f. nonne; ordens-schwester.
 NONAGENAIRE, adj. neunzig-jährig.
 NONANTE, NONNANTE, adj. neunzig.
 Quart de nonante, quadrant.
 NONANTIEME, adj. der neunzigste.
 NONANTIEMENT, adv. zum neunzigsten.
 R r r NONCE,

NONCE, *f. m.* Päpstlicher abgesandter.
 † NONCE, [bey dem landtag in Pohlen] ein landbote.
 NONCHALAMMENT, *adv.* nachlässiglich; unachtsamlich; überhin.
 NONCHALANCE, *f. f.* nachlässigkeit; fahrlässigkeit.
 NONCHALANT, *m.* NONCHALANTE, *f. adj.* nachlässig; unachtsam. Il est nonchalant: er ist nachlässig.
 NONCHALANT, *f. m.* ein nachlässiger; sorgloser; Hans ohne sorge. C'est un nonchalant: er lebet ohne sorge.
 NONCIATURE, *f. f.* Päpstliche gesandtschaft.
 NONCIATURE, stadthalter-schaft in gewissen Päpstlichen ländern. La nonciature d'Avignon est renommée: die stadthalter-schaft zu Avignon ist berühmt; ist eine von den besten.
 NONE, *f. f.* nonne.
 NONES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirchen-ordnung] vesper-gebet.
 NONES, [im alten Römischen calender] der fünfte, und in etlichen der siebende tag eines jeden monats.
 NONETTE, *f. f.* nonlein.
 NONNAT, *f. m.* der kleinste see-fisch, im Mittelländischen meer.
 NONOBTANT, *prep.* ungeachtet; ungehindert. Nonobstant la sainteté du lieu: ungeachtet der heiligkeit des ortes.
 † NON-USAGE, *f. m.* abgang der gewohnheit.
 † NOPAGE, *f. m.* das abzwicken der knöpfen aus einem stuch tuch, nachdem es ab dem stuhl genommen ist.
 † NOPER, *v. a.* die knöpf ab dem tuch abzwicken.
 † NOPEUSE, *f. f.* eine arbeiterin, welche die knöpfe ab dem wollenen tuch nimmt.
 NOPCES, *f. NOCE.*
 NORD, *f. m.* mitternacht; seite gegen mitternacht; nord. Vent du nord; vent de nord: mitternachts-wind; nord-wind.
 NORD-EST, *f. m.* nord = ost; halb zwischen mitternacht und aufgang.
 NORD-OUEST, *f. m.* nord-west; halb zwischen niedergang und mitternacht.
 NORD-NORD-EST, *f. m.* nord-nord-ost.
 NORD-NORD-OUEST, *f. m.* nord-nord-west.
 NORD quart au nord-est, nord zu osten.
 NORD quart au nord-ouest, nord zu westen.

NORD-EST quart au nord, nord-ost zu norden.
 NORD-OUEST quart au nord, nord-west zu norden.
 NORDESTER, [in der see-fahrt] wird von der magnet-nadel gesagt, wenn sie sich von nord gegen osten neiget.
 NORDOUESTER, l'éguille nordouest, die magnet-nadel neiget sich von norden gegen westen.
 NORMAND, *f. m.* Normannier. C'est un Normand, sprüchw. er ist ein betrüger; ein arger schalck. Un tour de Normand: ein listiger betrug; spitzbuben-streich.
 NORMAND, *m.* NORMANDE, *f. adj.* normannisch; normandisch.
 NOS, NOSTRE, *f. NÔTRE.*
 † NOS, ou NOUES, das gefälschene eingeweyd von den stock-fischen.
 † NOSSARIS, weiße Ost-Indische leinwand von baumwollen.
 NOTA, *f. m.* bedeutet so viel als mercket. Mettez là un nota: macht daran ein zeichen.
 NOTABLE, *adj.* merkwürdig.
 NOTABLEMENT, *adv.* merklich; viel; stark. Il avance notablement: er nimmt merklich zu. Contribuer notablement à une chose: zu einer sache viel beytragen.
 NOTABLES, *f. m. pl.* die vornehmsten einer stadt oder landes. L'assemblée des notables: aus-schuss der land-stände.
 NOTAIRE, *f. m.* notarius.
 † NOTAIRE APOSTOLIQUE, Notarius Apostolicus.
 NOTAMMENT, *adv.* anmerklich; ausdrücklich; absonderlich.
 † NOTARIAL, *adj.* das durch einen Notarium verfertigt ist.
 NOTARIAT, *f. m.* amt [bestallung] eines notarii.
 NOTE, *f. f.* zeichen; denck-zeichen. Mettre une petite note à la marge d'un livre: ein klein denck-zeichen am rand setzen.
 NOTE, *u. e.* enteuerung; schmach. Cette condannation est une note: dieser ausdruck ist schimpflich; ehren-rübig. Note d'infamie: ehren-berlegung; enteuerung.
 NOTE, *anmerkung; erklärung.* Faire des notes sur un auteur: anmerkungen über ein buch machen.
 NOTE, *note in der sänge-kunst.* Note blanche; noire, &c. eine weiße, schwarze u. s. f. note.
 NOTE, *weise; melody.* Savoir sa note: seine weise [seinen gesang] wissen.
 Changer de note; chanter sur

une autre note: sprüchw. anders reden; anderer meinung werden. Il ne fait qu'une note: sprüchw. er weiß nur einerley.
 NOTER, *anmercken; beobachten.*
 NOTER, *v. a.* [im rechts-handel] an der ehre verlegen; enteuren; ehrlös machen. C'est un homme noté: der mensch ist ehrlös gemacht; für unehrlich erkant worden.
 NOTER, [in der sänge-kunst] noten schreiben; in noten bringen; absetzen.
 NOTICE, *f. f.* nachricht; denck-schrift; eigentliche verzeichniß. La notice de l'Empire: die beschreibung des Reichs. Tenir notice des choses qu'on a à faire: ein gedenck-buch über seine geschäfte halten.
 NOTICE, [im gerichtshandel] kundtschaft; funde. La chose n'est pas encore venue à notice: die sache ist noch nicht kundbar worden; man hat noch keine kundtschaft von der sache.
 NOTIFICATION, *f. f.* [spr. Notificazion] [im rechts-handel] ausschreiben; ausgang; bekaufmachung; anfrage; anschlag.
 NOTIFIER, *v. n.* ansagen; anschlagen; anzeigen; ankündigen. L'ambassadeur étant arrivé le fit notifier au Roi: so bald der abgesandte angekommen war, ließ er solches dem König wissen.
 NOTION, *f. f.* [spr. Notion] wissenschaft; begriff. Donner une notion de quelque chose: die wissenschaft einer sache beybringen. Avoir une notion distincte: einen deutlichen begriff haben; etwas deutlich begreifen; verziehen.
 NOTOIRE, *adj.* [im rechts-handel] fundig; bekannt; kundbar; offenbar. C'est une chose notoire: es ist eine bekannte sache. La chose n'est pas notoire: die sache ist noch nicht bekannt.
 NOTOIREMENT, *adv.* kundlich; offenbarlich; kundbar weislich. Cela est notoirement faux: es ist offenbarlich falsch.
 NOTORIETE, *f. f.* kundbarkeit; fundigkeit. Cela est de notoriété publique: das ist land-kundig.
 NOTRE, *pron.* [hat in pl. Nos] unser. Notre maison & nos biens: unser haus und unsere güter. Nos Seigneurs du conseil: die herren rathe.
 NÔTRES, *f. m.* die unserigen.
 NÔTRE-DAME, *f. f.* Marienfest. La nôtre-dame d'Août: Marien himmel-fahrt. La nôtre-dame de Septembre: Marien geburt u. s. w.
 NOVALES, *f. f. pl.* zehend von abgeraumten acker.
 † NOVALES, abgeraumtes ackerfeld.
 N O U.

NOU

‡ NOUASSE, *f. f.* eine art wil-
de muskat-nüsse.
NOVATEUR, *f. m.* der neuring
anrichter; anfänger einer neuen
lehr.
‡ NOVATIENS, *f. m.* Nova-
tianer; feßer.
NOVATRICE, *f. f.* anfängerin
neuer dinge; neuer lehren oder
weisen.
NOVATION, *f. f.* [*spr. Nova-
cim*] änderung eines handels. No-
vation de dette: veränderung
[übertragung] einer schuld von ei-
nem schuldner auf einen andern.
NOUË, *f. f.* bohle; ziegel; fehl-zie-
gel; fecht-ziegel.
NOUE, *m.* NOUËE, *f. adj.* ge-
knüpft; in einen knoten gebunden.
Cordon noué: geknüpfte schnur.
BOIAU NOUË, verknüpfter [*per-
drehter*] darm; so daß die ver-
daute speise nicht mehr hin-
durch kan.
NOVELLES, *f. f. pl.* die novel-
len; ein stück des Römischen
Kaiser-rechts.
NOVEMBRE, *f. m.* November;
winter-monat.
NOUEMENT, *f. m.* knote; glied
an den gewächsen.
NOUEMENT, ansetzen der baum-
fruchte nach der blüt.
NOUER, *v. a.* knüpfen. Nouer
un ruban: eine schleife band knü-
pfen.
NOUER l'éguillette, den nestel
knüpfen; ein zauber-spiel, neue
che-leute zu fränden.
NOUER l'éguillette, [auf der
reit-schul] ein sprung des pferds,
da es die hinter-beine hoch hinten
ansieht.
NOUER, *v. n.* [im garten-bau]
ansetzen, wenn nach der blüt
die frucht sich sehen läßt.
NOUER une amitié, freundschaft
machen.
NOUËT, *f. m.* [in der argney-
kunst] ein bundlein von allerhand
krautern, welches der medicus or-
diniret, an den hals zu hengen,
oder auf den puls zu legen.
NOUEUX, *m.* NOUEUSE, *f.*
adj. knotig; astig. Un bâton nou-
eux: ein knotiger prügel.
NOVICE, *f. m.* und *f.* neuling;
der oder die das prob-jahr in einem
geistlichen orden hält.
NOVICE, *adj.* neu; unerfahren.
Il est encore novice aux affaires:
er ist noch neu in den geschäften.
Un franc novice: ein unerfahrener
stümper.
NOVICIAT, *f. m.* prob-jahr
der angehenden ordens-leute.
NOVICIAT, kloster oder behäl-
niß für die neu-angehende ordens-
leute.
NOULETS, kleine rinnen an den
kappfenstern.

NOU

NOURRAIN, *sich. sasz.*
NOURRI, *m.* NOURRIE, *f.*
adj. ernährt; unterhalten. Il est
nourri aux dépens d'autrui: er
wird auf eines andern kosten unter-
halten.
NOURRI, erzogen; aufgebracht.
Il est nourri dans le barreau: er ist
bey der anwaltschaft bekommen.
Nourri dans le libertinage: in
der uppigkeit erwachsen; erzogen.
NOURRI, [bey der mahlerey]
Un tableau bien nourri: ein sat-
tes gemahl; da die farben stark
aufgetragen sind.
NOURRI, *f. m.* vieh-zucht; vieh,
so man im haufe hält. Faire un
petit nourri: eine kleine vieh-zucht
anlegen.
NOURRIR, NORRIR, *v. a.*
[das letzte ist irrig] speisen; er-
nähren; unterhalten. Nourrir les
pauvres: die armen ernähren; mit
speisen versorgen. Nourrir des bé-
tes: vieh halten; füttern.
NOURRIR la mélancolie par la
solitude: seine betrübnis durch die
einsamkeit unterhalten.
NOURRIR la guerre, den krieg
hagen; unterhalten.
SE NOURRIR, *v. r.* speise ge-
nießen; sich ernähren. Se nourrir
d'herbes: von krautern leben; sich
mit krautern speisen.
SE NOURRIR d'esperance: sich
mit hoffnung unterhalten; speisen.
NOURRISSANT, *m.* NOUR-
RISSANTE, *f. adj.* nahrhaft;
das gute nahrung giebt. Viande
nourrissante: nahrhafte speise. Le
boeuf est nourissant: das rind-
fleisch ist eine nahrhafte speise.
NOURRISSÉ, NORRICE,
f. f. [das letzte wird nur unter
dem gemeinen volck gebraucht]
amme; säug-amme.
NOURRISSIER, NORRIS-
SIER, *f. m.* [das erste hat den
vorzug] der säug-ammen mann.
‡ SUC NOURRISSIER, der
nahrungs-saft.
NOURRISSON, NORRIS-
SON, *f. m.* [das erste ist das
beste] säugling.
NOURRISSON, züdling; zucht-
kind; der von einem erzogen oder
ernährt wird.
Les sacrés nourrissons de Phé-
bus, die geheiligten zucht-kinder
des Phoebus; d. i. die Docten.
NOURRITURE, NORRI-
TURE, *f. f.* [das erste gehet
vor] nahrung; fütterung; spei-
sung. Prendre de la nourriture:
speise zu sich nehmen. Prendre
nourriture: gedeyhen; zunehmen.
Paier tant pour la nourriture:
für die speisung [für den tisch] so
viel bezahlen. Paier les nourritu-
res de son cheval: die fütterung
seines pferds bezahlen.

NOU 499

L'honneur est la nourriture des
ames bien nées: die ehre ist der
unterhalt wohlgearteter gemüther.
NOURRITURE, erzüfung. Il
a eu une belle nourriture: er hat
eine gute erzüfung gehabt.
NOURRITURE, das säugen
[stillen] der ammen. Cette femme
fait de belles nourritures: dieses
weib stillt wohl; bringet ihre
säußlinge wohl auf.
NOUS, *pron. pl.* von MOI: wir.
Nous mêmes: wir selbst. Nous
nous parlerons: wir werden ein-
ander sprechen.
NOUVEAU, NOUVEL, *m.*
NOUVELLE, *f. adj.* neu.
[*Nouvel* wird nur vor einem
vocal gebraucht] Nouveau livre:
ein neu buch. Nouvelle charge:
eine neue beschwerung. Nouvel
an: das neue jahr.
Voilà de nouvel argent: hie ist
frisch geld.
Je ne dirai rien de nouveau: ich
werde nichts neues sagen; das
nicht vorher bekannt seye.
LE NOUVEAU MONDE, die
neue welt; d. i. das neu entdeckte
welt theil, America.
NOUVEAU monde, art nelken,
ist nicht hoch geachtet.
NOUVEAU converti, ein neu
befehter; der von einer glaubens-
bekänntnis zu der andern übertritt.
DE NOUVEAU, *adv.* von neu-
em; aufs neue. Paier de nouveau:
von neuem [noch einmahl] bezah-
len.
NOUVEAU-NE', *f. m.* neu ge-
borenen. Enfant nouveau-né: ein
neugeborenen kind.
NOUVEAU-VENU, *f. m.*
neuer ankömmling; neu anköm-
mener fremdling.
NOUVEAUTE', *f. f.* neuheit;
neuheit; neu-ankömmande sache.
C'est une nouveauté: das ist was
neues.
NOUVEAUTE', veränderung.
Aimer la nouveauté: die verände-
rung lieben; gerne was neues ha-
ben wollen.
NOUVEAUTE', aufruhr; un-
ruhe; veränderung in dem regi-
ment. Porter les esprits à des
nouveautés: die gemüther zu neu-
en dingen [zum aufruhr] verhe-
gen.
NOUVEAUTE', [im garten-
bau] neues vom jahr; früh-zeitige
fruchte; früh-gewächse.
‡ NOUVEAUTES', neue bücher.
NOUVELLE, *f. f.* neue begeben-
heit. Débiter des nouvelles: neue
begebenheiten ausbreiten.
NOUVELLE, neue zeitung;
nachricht; kundtschaft. Avoir des
nouvelles de l'armée: zeitung
von der armee haben. J'ai des
nouvelles, que cela se fera:
Rrr 2 ich

500 NOU NUA

ich habe nachricht, daß dieses geschehen wird.

Je fai de vos nouvelles: ich weiß, wie ihr lebet; wie ihr euch verhaltet; ich habe gute kundschafft von euch.

Envoyer aux nouvelles, [im Krieg] auf kundschafft ausschicken.

NOUVELLE, sinreiche erzählung einer neuen begebenheit.

NOUVELLE-CONVERTIE, *f. f.* eine neu-befehrte, die von einem glaubens-bekantnis zum andern übergetreten.

NOUVELLES-CONVERTIES, *f. f. pl.* kloster; darinn die neu-befehrte weiber in Franckreich unterrichtet werden.

NOUVELLEMENT, *adv.* neulich; neulicher zeit; kürzlich.

NOUVELLISTE, *f. m.* zeitungsträger; der sich mit neuen zeitungschlepvet.

NOYAU, *f. NOIAU.*

NOYER, *f. NEIER.*

NUAGE, *f. m.* wolcke; gewölck. Nuage épais: ein dickes gewölck.

NUAGE, finsternis; dunkelheit des verstandes; unwissenheit. Les esprits des hommes sont pleins de nuages: die menschlichen gemüther sind voll unwissenheit.

Quel nuage offusque l'éclat de vos yeux? was für traurigkeit verdunkelt den glanz eurer augen?

Un nuage de traits, eine wolcke von pfeilen.

NUAGE, [in der wappen-kunst] wellen- oder strom-weise geschoben; gestutet.

NUAISON, *f. f.* [in der see-fahrt] zeit, da ein gewisser wind wehet.

NUANCE, *f. f.* schattierung einer farbe in einem oerde, von dem dunkeln bis zum lichten.

NUANCE, artige vermischung der haare von verschiedenen farben in einer peruke.

NUANCE, vermischung der farben in seide oder wolle.

NUANCE, schattierung der farben in blumen.

NUANCE', *m.* NUANCE'E, *f. adj.* schattirt; geschickt; vermischet. Laine bien nuancée: wohl-schattirte wolle. Peruque proprement nuancée: eine wohl gemischte parucke. Fleur nuancée: eine schattirte [geschickte] blume.

NUANCER, *v. a.* schattieren; vermischte farben unter einander schlagen.

‡ NUANCER, nach der schattierung färben.

‡ NUANCER des cheveux, haar unter einander mischen.

NUBECULE, *f. f.* augen-gewölcke.

NUB NUE

NUBILE, *adj.* [im rechts-handel] manndar; reis zu heyrathen. Les filles sont nubiles à douze ans: die mädgen können schon heyrathen, wenn sie zwölf jahr alt sind.

NUBILEUX, *m.* NUBILEUSE, *f. adj.* wolckig; mit wolcken bezogen.

NUD, *m.* NUÈ, *f. adj.* [das d ist stumm] nackt; bloß. Un corps nud: ein nacketer leib. Avoir la tête nuë & les piés nus: mit bloßem haupt und füßen; unbedeckt und barfüßig seyn. Une épée nuë: ein bloßer deggen.

Il est tout nud: er ist nackt; hat kein gut kleid an.

Une maison nuë, ein bloßes haus; das mit keinem hausrath versehen.

Arbre nud, ein bloßer baum, ohne blätter.

NUD, *f. m.* [in der bau-kunst] stamm der wand oder säule.

NUD, [in der mahlerey] die blöße eines leibs im gemähl.

A' NUD, *adv.* aufrichtig; offenherzig. Découvrir à nud son secret: seine heimlichkeit aufrichtig offenbaren.

‡ Monter un cheval à nud: ein pferd ohne sattel reuten.

NUDITE', *f. f.* blöße; bloße scham. Découvrir sa nudité: seine scham entblößen.

NUDITE', [in der mahlerey] nackte bilder.

NUEMENT, *adv.* [spr Nüment] bloß; schlecht; einfältig. Raporter nüment une chose: eine sache bloß [schlecht] erzählen.

NÜMENT, [im rechts-handel] lediglich; unmittlbar. L'apel reforsit nüment à la cour: die appellation ist unmittlbar an das hof-gericht gelanget. Le fief relève nüment du Roi: das lehn rühret lediglich [unmittlbar] von dem könig.

NUD-PIEZ, *adv.* barfuß; barfüßig.

NUD-PIEZ, *f. m. pl.* Also nemmen sich gewisse aufrührer in der Normandie, zur zeit Ludwigs des XIII.

NUÈ, *f. f.* wolcke. La nuë marche: die wolcke zuecht.

Etre tombé des nuës, *sprw.* bestürzt seyn; an einen unbekanten ort, in eine fremde gesellschaft treffen, da man sich nicht zu finden weiß. Il est comme tombé des nuës: er ist mit niemand bekant.

Elever une personne jusqu'aux nuës: einen bis in himmel erheben.

Faire sauter quelqu'un aux nuës: einen sehr erzürnen.

NUE', *m.* NUE'E, *f. adj.* [im

NUE NUL

blumen-bau] schattirt. Anemone nuée: eine schattirte anemone.

NUE'E, *f. f.* wolcke; gewölck. La nuée chemine: die wolcke treibt; streicht; zuecht fort.

UNE NUE'E de traits, eine mengge pfeile. Une nuée de poulliere, d'oiseaux; de sauterelles, &c. eine wolcke [dicker haufe] staub; vögel; heuschrecken, u. s. w.

NUE'E, stecken in den edelsteinen.

NUÈR, *f. NUANCER.*

NUILE, *f. NIELLE.*

NUIRE, *v. a.* schaden. Nuire à ses ennemis: seinen feinden schaden. Cela ne nuit pas: das schadet nicht; d. i. es hilft; ist gut.

NUISANCE, *f. f.* schade; schädlichkeit.

NUISIBLE, *adj.* schädlich.

NUIT, *f. f.* nacht. Une belle nuit: eine schöne [helle] nacht. Passer la nuit au jeu; à boire, &c. die nacht mit spielen; mit saufen, u. s. w. zubringen.

Les besognes de la nuit, nachtzug; nacht-kleider.

Une nuit éternelle, [poetisch] der tod.

NUIT, [poetisch] dunkelheit; finsternis. La nuit du tombeau: das finstere grab.

NUIT, unwissenheit; dunkelheit des verstandes. Son discours est une nuit: seine rede ist dunkel; unverständlich.

Les oiseaux de la nuit, nachtdiebe.

Un bonnet de nuit, eine nachtmütze; schlafmütze.

La Déesse de la nuit, [poetisch] der mond.

Les feux de la nuit, [poetisch] die sternen.

La nuit porte conseil; sprüchw. alles mit rath; man muß eine sache beschlafen.

De nuit tous chats sont gris: sprüchw. bey nacht sind alle Katzen grau; alle kühe schwarz.

NUIT & jour, *adv.* tag und nacht; immerdar; unablässig. Il travaille nuit & jour: er arbeitet tag und nacht.

DE NUIT, *adv.* bey nacht. Nous arrivames de nuit: wir kamen bey nacht an.

NUITAMENT, *adv.* [im rechts-handel] bey nacht; bey nachtllicher weile.

NUITE'E, *f. f.* nacht-zeit; wäherung einer nacht.

NUL, *m.* NULLE, *f. adj.* keiner; niemand. Je n'ai nul embaras: ich habe keine schwürigkeit. Nul n'est venu ici: niemand ist hieher gekommen.

NUL,

NUL NUT

NUL, [im rechts-handel] null; nichtig; ungültig. Contrat nul: ein nichtiger contract.
 NULE, f. f. eyer-fuche.
 † NULLE, f. f. ein zeichen so nichts bedeutet in denen geheimen zahlen-schriften.
 NULEMENT, NULLEMENT, adv. keines weges; in keinerley weise. Cela n'est nulement vrai: das ist in keinerley weise [gar nicht] wahr.
 NULLE-PART, adv. nirgend; an keinem ort. Je ne le trouve nulle-part: ich finde es nirgend.
 NULITE', NULLITE', f. f. [im rechts-handel] nullität; nichtigkeit. Il y a nullité d'acte: die urkunde ist mit nullitäten behaftet; ist nichtig.
 NUMENT, f. NUEMENT.
 NUMERAL, m. NUMERALE, f. adj. [in der sprach-kunst] das eine zahl bedeutet. Nom numeral: ein zahl-wort; zählungs-wort.
 NUMERATEUR, f. m. [in der rechen-kunst] der zähler, in brüchen.
 NUMERATION, f. f. [spr. Numeracion] [in der rechen-kunst] das numerieren; zahl-aussprechen.
 † NUMERATION, bahre bezahlung.
 NUMERO, f. m. numer-zahl, womit die kaufleute ihre waar zeichnen. Voilà le numero dix: suchet die numer zehen.
 Entendre le numero, spr. des handels kundig seyn; sein handels-werck verstehen.
 NUMEROTE', m. NUMEROTE'E, f. adj. numerirt; mit zahlen bezeichnet. Les bales sont numerotées: die ballen sind mit zahlen gezeichnet.
 NUMEROTER, v. a. numeriren; mit numern unterscheiden.
 NUMISMATOGRAPHIE, f. f. beschreibung der alten münzen.
 † NUMMULAIRE, f. f. Egeltraut.
 NUNCUPATIF, adj. m. [in gericht] ausgesprochen, mündlich. Testament nuncupatif: mündliches testament.
 NUNDINAL, ale, adj. name, den die römer den acht ersten buchstaben des alphabets gaben.
 † NUNNA, weisse chinesische leinwand.
 NUPTIAL, m. NUPTIALE, f. adj. [spr. Nupcial] hochzeitlich. Lit nuptial: hochzeit-bett braut-bett. Benediction nuptiale: traunung; priesterliche einsegnung.
 NUQUE, f. f. nacken; genick.
 NUTRITIF, m. NUTRITI-

NUT OBE

VE, f. adj. nahrhaft; nährend. Un bouillon nutritif: eine nahrhafte brühe; suppe.
 NUTRITION, f. f. [spr. Nutrition] nahrung. La nutrition se fait par le moiën du sang: die nahrung geschieht vermittelst des geblüts.
 NUTRITION, [in der apotheke] versetzung einer arznei, durch einen zusatz.
 † NUTRITUM, f. m. ein kühlendes und austrocknendes pflaster.

O.

O, f. m. ein O. Il y a un o d'omis: hie ist ein o ausgelassen.
 O, interj. oh! ach! O! mon pere: o mein vater!
 O, f. m. [in der Römischen kirche] ein kirchen-gebet, von denen, so in den neun tagen vor weihnachten gesprochen werden.
 O, [in der rechen-kunst] eine null. C'est un o en chiffre, sprichw. er gilt nichts; er sigt für eine nulle da.
 OBEANCIER, f. m. der dechant bey dem capitel zu S. Just, zu Lion.
 OBEDIENCE, f. f. das gelübd des gehorsams, so die ordens-leute leisten.
 OBEDIENCE, vollmacht eines vorstehers der geistlichen orden, so er einem mönch ertheilt von einem ort an einen andern zu gehen.
 OBEDIENCE, tägliche verrichtung, so einem ordens-bruder oder schweser auferlegt ist.
 OBEDIENCE, gehorsam; un-terthänigkeit der ordens-leute gegen ihre obern.
 Ambassadeur d'obedience, gesandter des Königs in Spanien an den Pabst, die huldigung wegen des königreichs Neapolis abzulegen.
 Pais d'obedience, landschaft in Frankreich, allwo das concordat keine statt hat.
 OBEDIENCIEL, m. OBEDIENCIELLE, f. adj. [in der Römischen gottes-lehr.] gehorsam nach dem befehl Gottes; um des göttlichen befehls willen.
 OBEDIENCIER, f. m. [in der Römischen kirche] verordneter zu einer seelen-sorge, davon er nicht den namen führet.
 OBEY, m. OBEÏE, f. adj. dem gehorsam geleistet wird. Le Roi veut être obéi: der König will, daß ihm gehorsam geleistet werde.
 OBEÏR, v. n. [j'obéi, tu obéis, il obéit, nous obéissons; j'obéis, j'ai obéi] gehorchen; gehorsam seyn. Obéir aux loix: den gesetzen gehorsam seyn.

OBE OBI 501

OBEÏR, folgen; folge leisten. Obéir à la raison: der vernunft folgen.
 OBEÏR, [auf der reut-schul] Cheval qui obéit à la main: pferd das der hülfe gehorsam ist.
 OBEÏR, weichen; nachgeben. Obéir à la nécessité: der noth weichen.
 OBEÏR, sich schmiegen [sich beugen] lassen. Lame d'épée; alumelle, &c. qui obéit: eine dengen- Klinge; messer- Klinge, u. s. w. die sich beugen läßt. Olier qui obéit: weiden-gerten, so sich schmiegen.
 OBEÏSSANCE, f. f. gehorsam. Obéissance aveugle: blinder gehorsam. Se ranger sous l'obéissance du Roi: sich zum gehorsam gegen den König bequemen: sich dem König unterwerfen. Assurer quelcun de sa tres-humble obéissance: einen seines unterthänigen [demüthigen] gehorsams versichern.
 OBEÏSSANCE, gehorsam; gelübd des gehorsams, bey den ordens-leuten.
 OBEÏSSANT, m. OBEÏSSANTE, f. adj. gehorsam. Votre tres-obéissant serviteur: euer gehorsamster diener.
 OBELISQUE, f. m. spiß-säule; pracht-egel. Dresser un obelisque à l'honneur d'un Prince: zu ehren eines Prinzen eine spiß-säule aufrichten.
 OBENIGNA, Faire o benigna (l'o benigna) à quelcun: einen feynen; einem schmeicheln; sich einliebeln. Je ne saurois faire tant d'o benigna: ich kan nicht so sehr schmeicheln.
 OBERE', m. OBERÉE, f. adj. beschuldert; verschuldet; mit schulden beladen; in schulden steckend. Il est mort obéré: er hat schulden hinter sich gelassen.
 OBERER, v. a. schulden häufen; zuziehen. Il a obéré sa famille: er hat die seinigigen mit schulden beladen.
 S'OBERER, v. r. sich in schulden stecken; mit schulden beladen.
 OBESITE', f. f. [in der heil-kunst] leibes-fettigkeit.
 OBJECTER, v. a. einwerfen; einwenden. Objecter une difficulté: einen zweifel [eine schwirrigkeit] einwenden.
 † OBJECTER, Vorrucken; vorwerfen.
 OBJECTIF, m. OBJECTIVE, f. adj. [in der sehe-kunst] Le verre objectif: ein objectif, das glas, so an dem äusseren ende eines fern-glases eingesetzt wird.
 † Dieu est nôtre bonheur objectif, Gott ist es indeme wir unsere glückseligkeit suchen.